



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Kirchner: Chefwechsel bei der Verkehrspolizeiinspektion Schweinfurt-Werneck

29. Oktober 2024

+++ Chefwechsel bei der Verkehrspolizeiinspektion (VPI) Schweinfurt-Werneck: Bayerns Innenstaatssekretär Sandro Kirchner hat gestern im Rathaus Werneck Polizeidirektor Andreas Luxem sowie Interimsleiter Polizeioberkommissar Tobias Scheller feierlich verabschiedet und Polizeiberrat Christian Wölfel als neuen Dienststellenleiter ins Amt eingeführt. „Unsere Verkehrspolizeiinspektion leistet hervorragende Arbeit und das wird auch so bleiben“, ist sich Kirchner sicher. „Der neue Polizeichef wird die hervorragende Führungsarbeit seiner Vorgänger nahtlos fortführen.“ +++

Der Innenstaatssekretär lobte die Arbeit von Luxem, der die VPI von 2022 bis 2023 geleitet hatte und seit Oktober 2023 Leiter der Kriminalpolizeiinspektion mit Zentralaufgaben beim Polizeipräsidium Unterfranken ist. Kirchner: „Polizeidirektor Luxem ist eine erfahrene und hochgeschätzte Führungskraft der Bayerischen Polizei!“

Ebenfalls viel Lob hatte Kirchner für Scheller, der die VPI im Rahmen seiner Führungsbewährung von November 2023 bis Ende Juni 2024 geleitet hatte. „Polizeioberkommissar Scheller hat dabei eindrucksvoll seine Führungsqualitäten unter Beweis gestellt“, so Kirchner. „Viel Erfolg beim Studium für den Aufstieg in die 4. und damit höchste Qualifikationsebene der Bayerischen Polizei!“

Den Aufstieg in die 4. Qualifikationsebene bereits erfolgreich geschafft hat der neue VPI-Leiter. „Polizeiberrat Wölfel hat den Polizeiberuf von der Pike auf gelernt und auf vielen verschiedenen Stellen bei Schutz- und Kriminalpolizei seine ausgezeichnete Arbeit unter Beweis gestellt“, betonte der Innenstaatssekretär. „Die Kolleginnen und Kollegen der VPI können sich auf einen weiteren Spitzenpolizisten als Chef freuen!“

Die Verkehrspolizeiinspektion Schweinfurt-Werneck ist mit ihren gut 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für rund 150 Kilometer auf den Autobahnen A7, A70 und A71 zuständig.

Die dienstlichen Werdegänge von Luxem, Scheller und Wölfel können dem Anhang entnommen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

